



NATURERLEBNIS WASSERBÜFFELWEIDE

Der Naturpark Spessart e.V. bietet regelmäßig Führungen auf die Büffelweide an, bei denen Sie das Projekt mit seiner Flora und Fauna aus nächster Nähe erleben können (Termine und Anmeldung auf www.naturpark-spessart.de). Natürlich können Sie die Büffel und Exmoor-Ponys jederzeit von außerhalb des Zauns beobachten. Betreten Sie aber auf keinen Fall die Koppeln und berühren Sie den Stromzaun nicht!

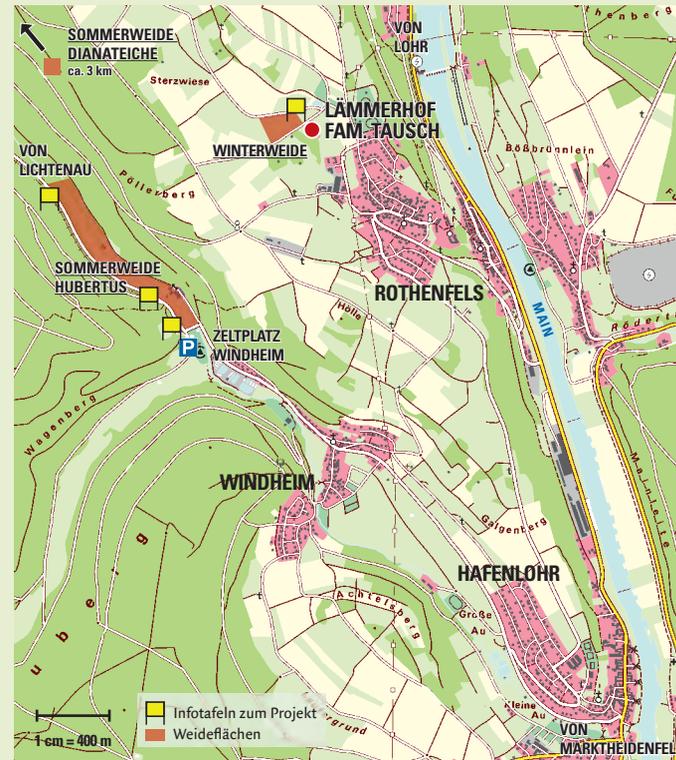
PROJEKTANSPRECHPARTNER

- ▶ Christian Salomon, Gebietsbetreuer für Grünland, Naturschutz und Weidemanagement (christian.salomon@naturpark-spessart.de)
- ▶ Julian Bruhn, Projektleiter (julian.bruhn@naturpark-spessart.de)



WASSERBÜFFEL IM HAFENLOHRTAL

Anfahrtsbeschreibung



Herausgeber: Naturpark Spessart e.V.
Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden a.Main
Telefon 09351 603947, info@naturpark-spessart.de
www.naturpark-spessart.de

Konzeption: Julian Bruhn, Christian Salomon
Text und Fotos: Julian Bruhn, Christian Salomon, Torsten Ruf
Layout und Realisation: Grafik-Studio Werner Hillerich, www.hillerich.eu

Das Beweidungsprojekt wurde gemeinsam mit der Fürst zu Löwenstein'schen Forstverwaltung und zahlreichen weiteren Partnern und Förderern umgesetzt. Es wurde 2018 als Projekt der UN-Dekade "Biologische Vielfalt" ausgezeichnet.



Gebietsbetreuer in Bayern
Naturschutz.
Für Dich. Von Ort.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

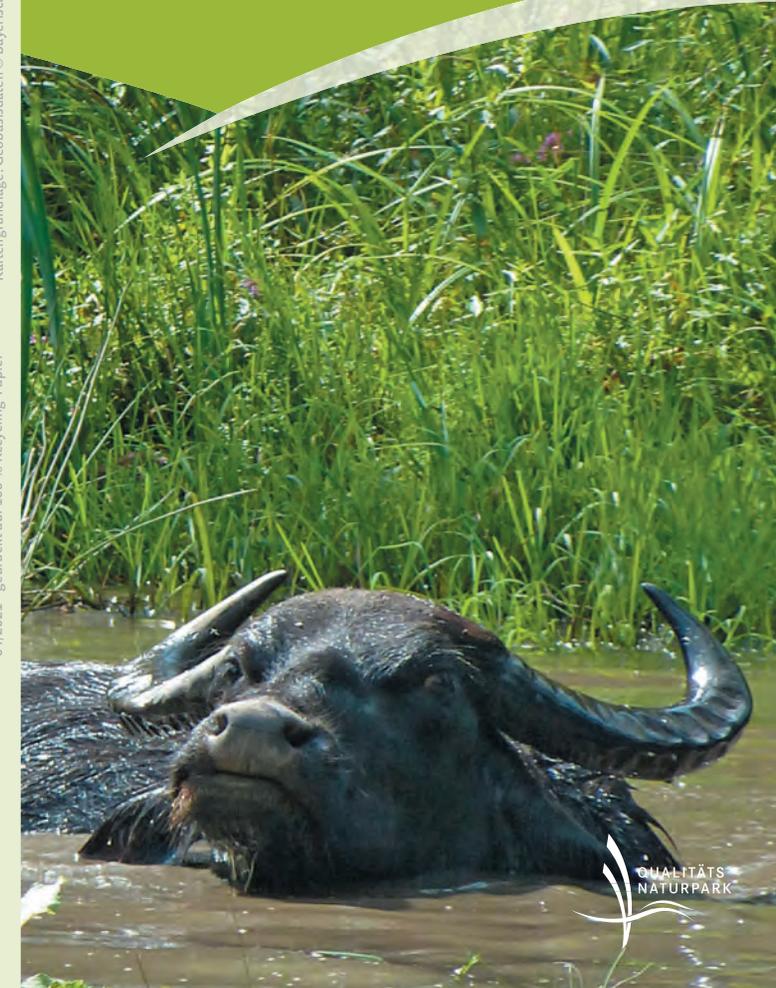


04/2021 - gedruckt auf 100 % Recycling-Papier



NATURSCHUTZ
VON DER WEIDE AUF DEN TELLER

Wasserbüffel im Hafenlohrtal



QUALITÄTS
NATURPARK

Warum Wasserbüffel?



Die Haltung von Wasserbüffeln zur Fleisch- und Milcherzeugung hat auch in Europa eine lange Tradition. Ihr Einsatz im Naturschutz gewinnt zunehmend an Bedeutung. Als ursprüngliche Sumpf- und Auenbewohner können Wasserbüffel Feuchtlebensräume offenhalten, in denen andere Weidetiere gesundheitlich und vom Futteraufwuchs nicht zurechtkommen. Zur Abkühlung und zum Schutz vor Parasiten legen die Büffel Suhlen an, die von vielen Tieren und Pflanzen besiedelt werden.

Pilotprojekt im Hafenlohrtal

Der Naturpark Spessart e.V. initiierte dieses Projekt, um ein offenes und artenreiches Wiesental im Unterlauf der Hafenlohr wiederherzustellen und zu pflegen. Dazu wurden Fichtenforste auf Flächen der Fürst zu Löwenstein'schen Forstverwaltung gerodet, Gehölze aufgelichtet und eine Beweidung der brachgefallenen Flächen eingerichtet.

Seit 2009 leben hier nun im Sommer Wasserbüffel vom natürlichen Pflanzenaufwuchs und mit freiem Zugang zur Hafenlohr. Mit ihnen grasen einige Exmoor-Ponys. Die robusten Kleinpferde ähneln Wildpferden und ergänzen die Büffel hervorragend z.B. beim Fraßverhalten. Den Winter verbringen die Büffel auf einer Weide mit Offenstall bei Bergrothenfels. Sie werden dort mit Heu der örtlichen Wiesen gefüttert. Lediglich die Pferde bleiben dann im Tal und reduzieren den Weiderest aus Binsen und Sträuchern.



Der Einfluss der Beweidung auf die Flora und Fauna wird wissenschaftlich untersucht. Durch selektiven Fraß, Vertritt, Suhlen und antibiotikafreien Dung der Weidetiere entsteht ein besonders strukturreicher und naturnaher Lebensraum – eine „wilde Weide“. Der Artenreichtum der Fläche hat stark zugenommen, seltene Tier- und Pflanzenarten sind hinzugekommen, etwa die Kleine Pechlibelle oder der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling.



Grasfrosch



Großer Feuerfalter

Naturschutz auf dem Teller

Jedes Jahr wird ein Teil der Wasserbüffel für die Zucht verkauft oder vermarktet. Das aromatische Fleisch der Tiere wird zu hochwertigen Lebensmitteln der Regionalmarke „Grünland Spessart“ verarbeitet (www.gruenland-spessart.de).

Die Produkte sind direkt bei der Schäferei Tausch erhältlich.

PRODUKTE VOM WASSERBÜFFEL

- Gemischte Bio-Fleischpakete (ca. 8 kg) und Wurstwaren ab Hof: Schäferei Tausch Lämmerhof, 97851 Bergrothenfels Telefon 09393 1335, biotausch@freenet.de



Weidefläche mit Büffelsuhle



Südlicher Blaupfeil